

## Maler mit Handicap vergolden die Zeit

Fröhliche Bilderausstellung im „Lindenlaub“

**QUELKHORN** ■ Unter dem Titel „Wir vergolden unsere Zeit“ ist seit Freitag eine Gemeinschaftsausstellung von Menschen mit Handicap im Quelkhorner Café Lindenlaub zu sehen. Gemeinsam zeigen die Lopshofmaler aus Dötlingen und Klienten aus der Schaphuser Erdwerkstatt von Renate Kablitz bis in den Dezember hinein farbenfrohe Kunstwerke. Abstraktionen mit Anklängen von Gegenständlichkeit in unterschiedlichen Formaten schmücken die Wände des Cafés und strahlen Lebensfreude aus.

Renate Kablitz, die sowohl auf dem Lopshof als auch in ihrer Erdwerkstatt künstlerisch mit behinderten Menschen arbeitet, nannte bei der Vernissage

die Kombination der ausstellenden Künstler gelungen und traf dabei auf große Zustimmung der Gastgeber Britta König und Karsten Elfers.

„Malerei vergoldet die Zeit“, erklärte Renate Kablitz in ihrer kleinen Ansprache und gab einen kleinen Einblick in die Arbeit auf dem Lopshof, auf dem integrative Wohn-, Arbeits- und Lebensformen gestaltet werden. Der größte Wunsch der Lopshofmaler ist ein eigenes Atelier, eine Art Malhütte. „Wir sind unserem Ziel schon sehr nahe“, berichtete Renate Kablitz. Im Café Lindenlaub stehen einige Bilder zum Verkauf, deren Erlös zur Finanzierung dieser Malhütte beitragen soll. ■ kr



Gastgeberin Britta König, die Maler Tanja Bendix und Mark Anthony o'Maloney, Renate Kablitz und Malerin Jana Handwerk (v.li.) bei der Vernissage im Café Lindenlaub. ■ Foto: Keppler

### CAFÉ LINDENLAUB

17. Okt.

#### Heute Ausstellungseröffnung

**Quelkhorn (lkö).** Zu einer Gemeinschaftsausstellung mit dem Titel „Wir vergolden unsere Zeit“ laden Renate Kablitz von der Erdwerkstatt Schaphusen und die Lopshofmaler aus Dötlingen ab dem heutigen Freitag, 17. Oktober, in das Café Lindenlaub, Wilhelmshäuser Straße 2, in Quelkhorn ein. Eröffnet wird diese um 17 Uhr. Die Ausstellung kann zu den üblichen Öffnungszeiten des Lindenlaub-Cafés besucht werden: Dienstag bis Sonnabend von 14 bis 19 Uhr sowie sonntags von 12 bis 19 Uhr.